



Sitzung vom 30. Mai 2023

## BESCHLUSS NR. 191 / A5.03

### **ARA Jungholz Uster Sanierung Schlammbehandlung Arbeitsvergabe**

#### **Ausgangslage**

Die strategische Planung der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Jungholz Uster für die Jahre 2016-2035 sieht die Sanierung und Erweiterung in drei Etappen vor. Die erste Etappe (2017-2020) umfasst die mechanische Abwasserreinigung, die zweite Etappe (2019-2025) die Schlammbehandlung. Die dritte Etappe (2024-2030) umfasst die biologische Abwasserreinigung und Abwasserfiltration sowie die neue Stufe zur Elimination von Mikroverunreinigung. Die erste Etappe wurde abgeschlossen.

An der Urnenabstimmung vom 28. November 2021 wurde der Baukredit von 16,1 Mio. Franken (12 Mio. Franken gebundene Ausgaben, 4,1 Mio. Franken ungebundene Ausgaben) genehmigt. Zusammen mit dem vom Stadtrat als gebundene Ausgaben genehmigten Projektierungskredit von 1,7 Mio. Franken wurden damit Kredite in der Höhe von 17,8 Mio. Franken (13,7 Mio. Franken gebundene Ausgaben, 4,1 Mio. Franken ungebundene Ausgaben) genehmigt.

Seit Anfang 2022 hat der Stadtrat bereits diverse Arbeitsvergaben beschlossen. Nun gilt es, weitere Arbeitsvergaben zu tätigen.

#### **Arbeitsvergabe Gasanlagen**

Unter Berücksichtigung der kantonalen Submissionsrichtlinien und des Submissionsreglements der Stadt Uster vom 4. Februar 2020 wurde die Ausschreibung der Gasanlagen im offenen Verfahren durchgeführt. Am 30. März 2023 erfolgte die Offertöffnung der eingereichten Angebote.

Insgesamt gingen zwei gültige Angebote und eine Unternehmervariante ein. Die Unternehmervariante ist technisch nicht gleichwertig und wurde deshalb nicht bewertet. Die offerierten Preise liegen bereinigt zwischen Fr. 785 103.90 und Fr. 866 548.95. Das Angebot der Firma «Syngas Swiss AG», Münchenstein, wurde als das vorteilhafteste Angebot beurteilt.

Vorhaben	Sanierung Schlammbehandlung
Arbeitsgattung	Gasanlagen (Baunebengewerbe)
Verfahrensart	Offenes Verfahren
Schwellenwert	Grösser als Fr. 250 000.00
Vergabesumme	Fr. 785 103.90 <sup>1</sup>
Firma und Ort	Syngas Swiss AG, Münchenstein
Datum Offerte	29. März 2023

<sup>1</sup> exkl. MWST



## Kostenstand

Der Stadtrat und die Stimmbevölkerung haben zwei Kredite in der Höhe von insgesamt 17,8 Mio. Franken zuzüglich Bauteuerung seit Basis des Kostenvoranschlags (Februar 2021) bewilligt. Alle Kostenangaben sind exkl. MWST aufgeführt. Der Kostenvoranschlag und die Endkostenprognose werden laufend aktualisiert. Die Teuerung wird in der Bauabrechnung separat ausgewiesen.

Der Kostenvoranschlag von total 17,8 Mio. Franken (Stand Februar 2021) hat sich bis zum aktuellen Datum um eine Teuerung von rund 4 %, resp. 711 364 Franken auf 18,511 Mio. Franken (Stand April 2023) erhöht.

Die aktuelle Kostenprognose des beauftragten Generalplanerteams, «Holinger AG», Zürich, rechnet mit Endkosten von 18,428 Mio. Franken. Insgesamt wurden Arbeiten in der Höhe von 12,666 Mio. Franken vergeben und Rechnungen (inkl. Teuerung) in der Höhe von 3,83 Mio. Franken bezahlt.

## Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Arbeiten für die Gasbehandlung werden im offenen Verfahren für Fr. 785 103.90 an die Firma «Syngas Swiss AG», Münchenstein, vergeben.
2. Mitteilung als Protokollauszug an
  - Die berücksichtigten Firmen durch die Abteilung Bau
  - Die nicht berücksichtigten Firmen mit Rechtsmittelbelehrung durch die Abteilung Bau
  - Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL), Walchetur, 8090 Zürich
  - Stadtpräsidentin, Barbara Thalmann
  - Abteilungsvorsteher Bau, Stefan Feldmann
  - Stadtschreiber, Pascal Sidler
  - Abteilung Bau
  - Stadtgenieur, Marcel Kauer
  - Leistungsgruppe ARA Jungholz
  - Abteilung Finanzen, Finanzkontrolle

öffentlich